

Protokoll des Sachausschusses Liturgie vom 14.05.2024

Anwesend: Andrea Dieren, Claudia Fritsch, Karin Jäschke, Herbert van Elten, Andrea Wallraven, Pastor Prabhu Sirumani, Brigitte Roschewski, Birgit Tenckhoff

Ort: Franziskushaus

Claudia Fritsch begrüßt die Anwesenden. Den Impuls „Meine Jakobsleiter“ trägt Karin Jäschke vor.

Werktags Gottesdienst dienstags 15:00Uhr in St. Ida

Die Werktagmesse am Dienstag um 15:00 Uhr in St. Ida wird nur noch sehr wenig genutzt. Die Vermutung liegt nahe, dass durch den Wegfall des anschließenden Seniorenkaffees auch niemand mehr zum Gottesdienst erscheint. Der Liturgieausschuss schlägt vor, diesen Gottesdienst nur noch einmal monatlich, speziell für Senior:innen anzubieten. Analog der Messe speziell für die Frauengemeinschaft, die jeweils am 1. Donnerstag im Monat stattfindet, könnte diese Messe zum Beispiel jeweils am 3. Dienstag im Monat erfolgen. Über die dadurch wegfallenden Stunden von Frau Kusber muss dann noch eine Lösung gefunden werden.

Fronleichnam 2024 im Jungbornpark

Claudia gibt eine Übersicht über den Stand der Vorbereitungen. Neben den im Container am Jungbornpark vorhandenen Sitzgelegenheiten soll der Stuhlanhänger und ggf. weitere Bänke aus St. Martinus genutzt werden. Die musikalische Unterstützung übernehmen Michael und Dirk Wittfeld plus ein Trompeter. Die Helfer/Messdiener für diesen Gottesdienst treffen sich am Fronleichnamstag um 09:30 am Pavillon im Park.

Besondere Kollekten

Eine Information über die gebundenen Kollekten (wie z. B. Misereor, Renovabis, Adveniat, Heiliges Land u.a.) geht an alle Wort-Gottes-Feier Leitenden, so dass diese Informationen in den Gottesdiensten (und möglichst auch eine Woche vorher) bekanntgegeben werden können.

Dadurch ist auch der Hinweis gegeben, bei der Gestaltung der Gottesdienste dies aufzugreifen. Für das laufende Jahr kümmert sich Herbert van Elten um die Weitergabe der Informationen.

Wort-Gottes-Feiern an den Hochfesten, die zwei Feiertage umfassen

Dietmar Weyers schlug beim Treffen der Wort-Gottes-Feier Leitenden vor, an diesen Tagen dort Wort-Gottes-Feiern anzubieten, an denen es keine Eucharistiefeier gibt. Der Pfarreirat hat vor einigen Jahren auf Empfehlung des SA Liturgie in Zusammenarbeit mit den Priestern aufgrund der Leistbarkeit und im Hinblick auf die Zukunft beschlossen, nur an einem der beiden Feiertage in drei Kirchen eine Eucharistiefeier anzubieten, am zweiten Feiertag besteht die Möglichkeit, in einer der übrigen Kirchen die Eucharistiefeier zu begehen. Der Liturgieausschuss ist der Auffassung, dass diese Regelung ausreicht und die Gemeinde sich daran gewöhnen sollte. Wir müssen alle sechs Gemeindebezirke als **eine** Gemeinde betrachten. Es ist aus personellen Gründen nicht leistbar, jeden Feiertag in jeder Kirche einen Gottesdienst anbieten, denn zusätzliche Gottesdienste heißen mehr Stundenumfang für Küsterinnen und Kirchenmusiker. Auch hierüber kann nur der Kirchenvorstand entscheiden.

Glaubensbekenntnis

Das apostolische Glaubensbekenntnis hat eine veraltete Sprache, in verschiedenen Gottesdiensten wurden hier auch alternative Texte, etwa von Dorothea Sölle oder Jörg Zink, verwendet. Diese wurden dann für den jeweiligen Gottesdienst ausgedruckt und verteilt.

Aus dem Kreis der Wort-Gottes-Feier Leitenden kam der Vorschlag, solche Texte zusätzlich ins Gotteslob einzukleben. Gerade ältere Leute haben jedoch bei der dann zu verwendenden Schriftgröße mit dem Lesen Probleme. Der Liturgieausschuss schlägt vor, dafür ein kleines Heft in DIN A5 Größe herauszugeben, welches dann an den entsprechenden Tagen zusätzlich zum Gotteslob ausgelegt werden kann. Hier könnten auch weitere Texte, wie zum Beispiel das aus dem Aramäischen übertragene Vater Unser stehen. Birgit Tenckhoff und Andrea Dieren sollen in Zusammenarbeit mit Pastor Fliß (noch nicht angefragt) entsprechende Texte zusammenstellen.

Neuer Kurs für Wort Gottes Feier Leitungen

Ebenfalls aus dem Kreis der Wort-Gottes-Feier Leitenden kam die Frage, ob dieser Kreis durch einen weiteren Kurs vergrößert werden kann. Der Liturgieausschuss empfiehlt hier erst mal die Formierung des pastoralen Raums abzuwarten und für diesen Bereich einen weiteren Kurs anzufragen. Für einen eigenen Kurs werden nicht genügend Teilnehmer aus unserer Gemeinde zu finden sein.

Feedback für eine Wort Gottes Feier

Andrea und Brigitte haben nach ihrer letzten Wort-Gottes-Feier um ein Feedback der Gottesdienstbesucher gebeten. Sie hatten zur Kommunionausteilung diese gebeten, sich in kleineren „Tischgemeinschaften“ aufzustellen und in dieser Gruppe gemeinsam zu kommunizieren. Dieses Verfahren soll auch in den nächsten WoGoF's in Repelen versucht werden.

Nach dem Gottesdienst sollten die Besucher mittels einer Bohne ein kurzes Feedback geben. In dem Glas „Der Gottesdienst hat nicht gefallen“ lag eine einzige Bohne, alle anderen wurden in das Glas „Der Gottesdienst hat mir gefallen“ gelegt. Eine Rückmeldung per Mail oder Telefon im Pfarrbüro gab es nicht.

Terminverschiebung Wort-Gottes-Feier in St. Marien

Wegen des Parkfestes am 22. Juni 2024 in St. Marien wird die Wort-Gottes-Feier auf den 30. Juni 2024 verschoben (5. So im Monat, keine weitere WoGoF in St. Martinus an diesem Wochenende).

Neuer Termin: Mittwoch, 21. August 2024; 19:00 Uhr in St. Lucia, Duisburg Baerl
Das Protokoll wird Brigitte Roschewski übernehmen und den Impuls Andrea Dieren.

Anlagen: Besinnung meine Jakobsleiter (aus: Tastende Gebete, Otto und Felizitas Betz, Pfeiffer Verlag, München)
Kollektenplan 2024 (aus Direktorium 2023/2024 Bistum Münster)

Moers, 16.05.2024

Für das Protokoll: Herbert van Elten